

Kommunismusverherrlichung

Beitrag von „Schubbidu“ vom 11. Dezember 2009 11:02

Oh, Neles Beitrag habe ich zunächst übersehen. Deshalb noch ein kurzer Nachtrag

Zitat

Original von neleabels

Die geistige Grundlage der einen Diktatur- und Gewaltbereitschaft kann nicht "sympathischer" als die geistige Grundlage der anderen Diktatur- und Gewaltbereitschaft sein und es nicht möglich, das eine gegenüber dem anderen als Unfall einer eigentlich guten Sache zu rechtfertigen!

Ich denke hier liegt genau der Grund für das Missverständnis.

Mir (und so habe ich auch Bolzbolds Aussage verstanden - auch wenn sie etwas anders formuliert ist) geht es nicht darum, dass die "geistige Grundlage" kommunistischer Diktaturen sympathischer wäre, als die von faschistischen.

Ich wollte lediglich zum Ausdruck bringen, dass ich unter den gegebenen Bedingungen (und die erschreckenden Dimensionen rechter Gewalt gehören eben dazu) linksradikale Jugendliche als deutlich weniger problematisch empfinde, als das bei rechtsradikalen der Fall ist. Es mag andere historische Phasen in Vergangenheit und Zukunft geben, wo mein Urteil anders ausfallen würde.

Fragt doch mal Angehörige x-beliebiger gesellschaftlicher Randgruppen (Stadtstreicher, Homosexuelle, Ausländer...) zu dem Thema, wen sie für "sympatischer" halten.